

PRESSEMITTEILUNG

1. Juli 2022

ALLES OFFEN: Eröffnung des Ethnologischen Museums und Museums für Asiatische Kunst mit 24-Stunden-Programm

Am 17. September 2022 findet die letzte große Teileröffnung im Humboldt Forum statt: Die Sammlungspräsentationen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin sind mit rund 20.000 Exponaten auf 16.000 Quadratmetern dann vollständig erlebbar. Die Ausstellungen des Humboldt Forums wären ohne einen langjährigen Austausch und gute Verbindungen mit zahlreichen internationalen Kooperationspartner*innen so nicht möglich gewesen. Daher stehen diese bei der finalen Eröffnung im Mittelpunkt. Die Eröffnung des Ostflügels feiert das Humboldt Forum mit einem 24-stündigen Programm mit Konzerten, Diskussionen, Performances und Clubnacht.

Mit der Eröffnung des Ostflügels sind alle Sammlungspräsentationen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin sowie fünf neue kleine Sonderausstellungsflächen im Humboldt Forum endlich vollständig geöffnet. Gezeigt werden Sammlungen zu Nord-, Mittel- und Südamerika sowie der zweite Teil der Sammlungspräsentationen zu Asien und Afrika mit Höhepunkten wie dem Ausstellungsbereich zur globalen Diversität des Islam und dem historischen Königreich Benin.

Die Spannweite der neuen Präsentationen reicht von der Sammeltätigkeit des norwegischen Forschungsreisenden Johan Adrian Jacobsen an der Westküste Kanadas und den indigenen Perspektiven auf die Objekte in Berlin bis hin zum Leben der Dinge in der Amazonasregion. Der Ausstellungsbereich zur globalen Diversität des Islam beeindruckt mit seltenen Objekten wie einem iranischen Derwischmantel aus dem 19. Jahrhundert. Einblicke bieten sich zudem in den Prozess der kritischen Aufarbeitung des Berliner Sammlungsbestands aus dem historischen Königreich Benin mit den weltberühmten „Bronzen“, von denen eine substantielle Anzahl in Kürze nach Nigeria zurückgegeben wird.

Wie bereits im Westflügel sind in die Ausstellungen im Ostflügel zeitgenössische künstlerische Interventionen integriert, die sich unmittelbar auf die Sammlungen beziehen oder in Auseinandersetzung mit ihnen entstanden sind. Ab Herbst ist im Ausstellungsbereich zu den Amerikas auch das größte der vier Schaumagazine zu sehen.

Bei vielen Ausstellungsmodulen sowohl im West- als auch im Ostflügel und insbesondere bei den kleinen Sonderausstellungen wurde eng mit internationalen Partner:innen und Mitgliedern der sogenannten Herkunftsgesellschaften der gezeigten Objekte zusammengearbeitet. Deren Engagement ermöglicht eine Aufarbeitung und Präsentation aus unterschiedlichen Perspektiven sowie einen differenzierten Umgang mit den Objekten.

24-Stunden-Programm zur Eröffnung

Die Eröffnung des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst beginnt am Mittag des 17. Septembers mit einem 24-Stunden-Programm.. Um punkt 12 Uhr starten erste Ausstellungstalks, Performances, Drop-ins, Workshops und Filmtalks. Das Programm geht über zu Lesungen, nächtlichen Führungen und einer Clubnacht mit Konzerten und DJ-Sets sowie dem Beobachten des Sternenhimmels auf der Dachterrasse. Der Sonntagmorgen beginnt mit einem gemeinschaftlichen Sonnengruß auf der Spreeterrasse und einem Frühstück im Schlüterhof. Talks zur Zukunft der Kooperationen beschließen diese besondere Eröffnungsfeier.

Das detaillierte Programm zur 24-stündigen Eröffnung wird Mitte August veröffentlicht.

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung BERLIN GLOBAL.

PRESSEKONTAKTE

Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525

michael.mathis@humboldtforum.org

Ethnologisches Museum und Museum für Asiatische Kunst Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz

Stefan Müchler, Abteilung Medien und Kommunikation,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Humboldt Forum

+49 151 527 515 84

s.muechler@hv.spk-berlin.de

Timo Weißberg, Referent Presse und Kommunikation am Standort Dahlem

+49 30 266 42 6803,

t.weissberg@smb.spk-berlin.de

smb.museum.de; preussischer-kulturbesitz.de